

Häsch gwüsst?

Viele Hausbesitzer sind sich nicht bewusst: Veraltete Umwälzpumpen sind Stromfresser. Bis zu 10 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt geht auf ihre Rechnung. Der Ersatz durch ein hocheffizientes Gerät bringt eine Einsparung von bis zu 80 Prozent und wird im Kanton Thurgau mit einem Investitionsbeitrag unterstützt.

Umwälzpumpen sind Teil jeder Zentralheizung. Sie fördern das erhitzte Wasser vom Brenner im Keller zu den Radiatoren oder zur Fussbodenheizung in den Zimmern und wieder zurück. Ebenso sind Umwälzpumpen für die Zirkulation des Heizwassers bei einer Wärmepumpe oder bei einem solaren Wärmespeicher nötig.

Bis zu 80 Prozent Einsparung

Alte Geräte sind Stromfresser und laufen – kaum beachtet im Keller – oft kontinuierlich und unabhängig vom Wärmebedarf. Rund 3 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in der Schweiz gehen auf ihr Konto. In einem Einfamilienhaus können sie bis über 10 Prozent des Strombedarfs ausmachen.

Seit 2013 sind gemäss Energieverordnung Pumpen der alten Technologie nicht mehr für den Verkauf zugelassen und sogenannte Hochwirkungsgrad-Pumpen mit elektronischer Drehzahlregelung vorgeschrieben. Allein dank des besseren Wirkungsgrads sparen sie gegenüber veralteten Geräten bis zu 80 Prozent Strom. Weitere Aspekte für ihren effizienten Einsatz sind die richtige Dimensionierung und die bedarfsgerechte Regelung. Das Heizungsregelsystem muss die Pumpe abschalten, wenn keine Wärme benötigt wird.

Beachtlicher Förderbeitrag

Der Kanton Thurgau unterstützt zusammen mit dem Förderprogramm ProKilowatt (<http://umwaelzpumpeplus.ch/>) den Ersatz veralteter Umwälzpumpen durch hocheffiziente Geräte mit einem einmaligen Investitionsbeitrag von 250 Franken. Die Förderung gilt ebenso für den Ersatz von Solepumpen in Wärmepumpensystemen. Dabei müssen die alten Pumpen mehr als fünf Jahre im Betrieb gewesen und gewährleistet sein, dass die neuen Geräte mindestens 15 Jahre im Einsatz bleiben (vgl. www.energie.tg.ch → Förderprogramm).

Über die Förderbedingungen im Detail sowie über weitere Fragen rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen informiert die öffentliche Energieberatungsstelle:

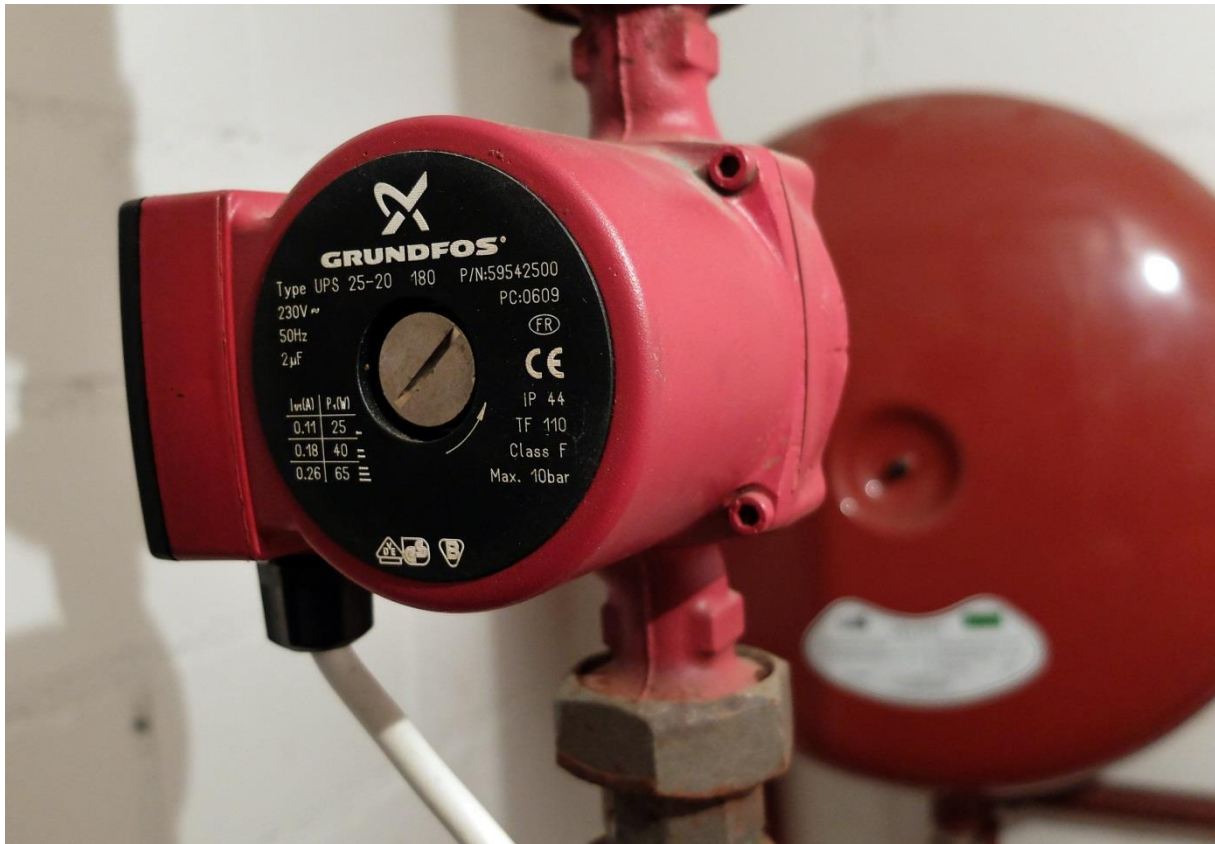
Region Hinterthurgau: Ruedimoosstr. 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, energieberatung@region-hinterthurgau.ch

Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch

(Quelle: Energieberatungsstelle Südthurgau)

*Kommission Energie und Umwelt
Bernhard Braun, Gemeinderat
umwelt@eschlikon.ch
www.energiestadt-eschlikon.ch*





Bildlegende

Der Kanton Thurgau und das Förderprogramm ProKilowatt unterstützen den Ersatz von Umwälzpumpen zur Heizwasserzirkulation und Solepumpen von Erdwärmetauschern durch Hocheffizienzpumpen.